

Handreichung für Studierende: Anforderungen an schriftliche Arbeiten

Grundsätzliches:

Mit einer **Hausarbeit** sollen Sie nachweisen, dass Sie die Arbeitstechniken des wissenschaftlichen Arbeitens verstanden haben und beherrschen. D.h. Sie sollen selbstständig eine wissenschaftliche Frage formulieren, die dazu erforderliche Forschungsliteratur recherchieren und erschließen (d.h. lesen und exzerpieren) und in wissenschaftlichem Stil und sprachlich korrekt und präzise eine sinnvoll strukturierte, kritische Abhandlung verfassen.

WICHTIG: Sie sollen in einer Hausarbeit *noch keine eigenständige Forschung* betreiben! Sinn und Zweck ist, die Methoden zu üben, die Sie für eigenständige Forschung, etwa im Rahmen von Abschlussarbeiten, brauchen werden.

In einer **Abschlussarbeit** dagegen sollen Sie bereits erste eigene wissenschaftliche Überlegungen anstellen. Beachten Sie aber auch hier die Verhältnismäßigkeit: Sie müssen noch keine Doktorarbeit schreiben! Eine gut umgrenzte Fragestellung ist aus diesem Grund bei einer Abschlussarbeit besonders wichtig. Besprechen Sie Ihre Ideen daher unbedingt mit mir in meiner [Sprechstunde](#).

Themenfindung und Beginn jeder schriftlichen Arbeit:

Überlegen Sie sich eine geeignete Fragestellung. Bedenken Sie dabei, dass es möglich sein muss, die Frage im Rahmen der Arbeit zufriedenstellend zu behandeln. Recherchieren Sie dafür bereits sinnvolle Literatur. Bei einer Hausarbeit sollte die Frage aus dem Kontext des jeweiligen Seminarthemas kommen, wobei Sie die im Seminar besprochene Literatur (zumindest teilweise) einbeziehen sollten. Bei einer Abschlussarbeit sollte die Frage generell aus meinem Forschungsbereich kommen (d.h. Wissenschaftsphilosophie, Erkenntnistheorie, Sozialphilosophie; in bestimmten Fällen betreue ich auch Arbeiten aus anderen Bereichen der analytischen Philosophie, etwa Philosophie des Geistes oder Sprachphilosophie, oder aus der praktischen Philosophie, sofern sie an Fragen der Wissenschaftsphilosophie angeschlossen sind – im Zweifel sprechen Sie mich gern einfach an).

Sobald Sie eine Fragestellung gefunden haben, die Sie interessant finden, kommen Sie in meine [Sprechstunde](#) (online per Zoom, Anmeldung über Moodle) und erläutern Sie mir Ihre Ideen. Sobald ich grünes Licht gegeben habe, können Sie starten, indem Sie sich zunächst gründlich einlesen und die Texte exzerpieren. Schreiben Sie dann die Einleitung, die bereits einen Überblick über den Aufbau der Arbeit geben soll.

Schicken Sie mir dann die Einleitung. Sobald Sie für Ihr dort beschriebenes Vorgehen meine Zustimmung haben, beginnen Sie mit dem weiteren Schreibprozess.

Bei Rückfragen während des Schreibens schicken Sie mir bitte keine Emails, sondern kommen Sie in meine [Sprechstunde](#).

Formalia:

Der Umfang einer Hausarbeit sollte im B.A. 10–15 Seiten, inkl. Literaturverzeichnis, im M.A. 15–20 Seiten, inkl. Literaturverzeichnis, nicht überschreiten. Die Schrift soll gut lesbar sein (Größe 12, Schriftart Arial oder Times New Roman), der Zeilenabstand 1,5 betragen und an den Rändern Platz für Kommentare sein (d.h. mindestens Standardrand).

Bei Abschlussarbeiten gilt: Der Umfang einer BA-Thesis beträgt in der Regel 40–50 Seiten (80.000–100.000 Zeichen inkl. Leerzeichen). Der Umfang einer Thesis im MA und MEd beträgt in der Regel 60–70 Seiten (120.000–140.000 Zeichen inkl. Leerzeichen).

Ich habe keine speziellen Präferenzen für Zitierweisen; wichtig ist: einheitlich und korrekt!

Für weitere Fragen zu Formalia (Titelblatt, Gliederung, Fußnoten, Literaturverzeichnis etc.) orientieren Sie sich bitte an den allgemeinen Vorgaben im offenen [Moodlekurs der Philosophie](#).

Stil:

Im wissenschaftlichen Stil zu schreiben lernt man v.a. durch Lektüre von wissenschaftlichen Texten. Lesen Sie gründlich und regelmäßig wissenschaftliche Literatur. Sie werden z.B. feststellen, dass subjektive Formulierungen wie „Ich finde“ oder „Meiner Meinung nach“ in wissenschaftlichen Arbeiten in der Regel vermieden werden. Ziel wissenschaftlichen Schreibens ist es, eine These möglichst sachlich und nachvollziehbar zu diskutieren und auf dieser Grundlage zu einer argumentativ begründeten Schlussfolgerung zu gelangen.

Schweifen Sie nicht unnötig ab. Alles, was Sie schreiben, muss zur Beantwortung der Fragestellung beitragen. Ausufernde oder inhaltsarme Ausführungen, wie sie auch von KI häufig produziert werden, werden nicht akzeptiert.

Zudem führen zu viele Fehler, etwa in Rechtschreibung, Satzbau, Ausdruck, Zeichensetzung, zu schlechteren Noten.

WICHTIG: Form und Inhalt sind gleichermaßen wichtig und haben Einfluss aufeinander! Ich bewerte den sprachlichen Stil streng.

KI-Hilfsmittel:

ChatGPT und andere KI-Hilfsmittel können Sie in vernünftiger Weise nutzen. D.h. Sie können sich dort Anregung, Rückmeldung, Korrekturen u.ä. holen. Aber den Lese-, Denk- und Schreibprozess kann Ihnen ChatGPT nicht abnehmen.

KI-generierte Arbeiten erkenne ich mit ziemlich hoher Wahrscheinlichkeit. Auch wenn ich dies dann nicht nachweisen kann, wird es wegen mangelhaften Stils zu einer schlechteren Bewertung oder im Extremfall (bei falschen Zitaten, komplett fehlenden Zitaten o.ä.) zu einem Nicht-Bestanden führen.

Kurz: Sie können KI-Hilfsmittel nutzen, aber Sie müssen Ihre Arbeit selbst schreiben.

Vor der Abgabe:

Lesen Sie die Arbeit vor der Abgabe nochmals gründlich durch. Am besten geben Sie sie zusätzlich noch jemand anderem zur Korrektur – vier Augen sehen mehr als zwei. Ich lege sehr großen Wert auf sprachliche Genauigkeit und Fehlerfreiheit (siehe oben: *Stil*). Zu viele

Fehler führen zu einer schlechteren Note – im Extremfall zu einem Nicht-Bestanden. Lesen Sie dazu auch meine *Kriterien zur Bewertung von schriftlichen Arbeiten*.

Abgabefristen:

Alle schriftlichen Arbeiten müssen, wie auch mündliche MAP, beim [ZPA](#) rechtzeitig angemeldet werden. Hausarbeiten müssen im Laufe des betreffenden Semesters abgegeben werden, nur in begründeten Ausnahmefällen können Sie noch im Folgesemester nachgereicht werden.

Wenn Sie sicher sind, dass Sie Ihre Arbeit abgeben möchten, legen Sie sie bitte in gedruckter Form in mein Fach. Schicken Sie mir außerdem eine digitale Version per Mail, in der Sie mich über die Abgabe informieren.

Ergebnis:

Die korrigierten Arbeiten können Sie nach vier bis sechs Wochen in meinem [Sekretariat](#) zu den angegebenen Sprechzeiten wieder abholen. Sollte es länger dauern, informiere ich Sie darüber.